

WETTBEWERB “INSZENIERUNG DER DEUTSCHEN LIEDER”

ДЛЯ УЧАЩИХСЯ 6—8 КЛАССОВ

Цель: показать учащимся красоту и богатство немецкого языка; познакомить с немецким устным творчеством, немецкой музыкой, танцами, культурой; воспитывать интерес и уважение к немецкому народу, немецкому языку, немецким обычаям и традициям.

Оборудование: плакаты и рисунки учащихся, записи немецких песен, костюмы участников инсценировок, декорации на сцене, карточки со скороговорками, загадками, пословицами, музыкальное оформление.

Beginn der Inszenierung

Guten Tag, geehrte Gäste, Anhänger und Teilnehmer unseres Festes! Vier Mannschaften der sechsten Klassen machen heute Inszenierung der deutschen Lieder. Jetzt begrüßen wir unsere Teilnehmer... Und jetzt stelle ich euch unsere Jury vor... Alle Mannschaften sind schon zur Inszenierung bereit. Also, wir beginnen unser Fest! Welche Mannschaft im Spiel, Tanz, Gesang, Anzügen, Kunst die bessere wird, die besiegt. Also heute singen wir die deutschen Lieder, tanzen und inszenieren diese Lieder.

Und am Anfang unseres Festes singen wir alle zusammen das Lied.

“LIEBE SCHWESTER, TANZ MIT MIR”

Liebe Schwester, tanz mit mir
Beide Hände reich ich dir
Einmal hier, einmal her,
Rundherum — das ist nicht schwer



■ In der Stunde singen wir

Mit den Händen klap-klap-klap
Mit den Füßen trap-trap-trap
Einmal hier, einmal her,
Rundherum — das ist nicht schwer (2 Mal)

Sehr schön singen wir! Klatscht bitte einander! Also, indem sich die erste Mannschaft der Klasse 6-A vorbereitet, erzählt die Schülerin der Klasse 6-B das Gedicht.

“MEINE STADT”

Meine Stadt!
Das Schloss, der Park!
Links die Kirche,
rechts der Markt.

Vorn die Post,
die Apotheke,
die Geschäfte
an der Ecke.

Ein Museum in
der Mitte,
kommt hierher,
besucht es bitte!

Dort am Rande
liegt der Zoo,
gleich daneben
ein Bistro.

Da die Burg,
hier ein Betrieb.
Meine Stadt,
ich hab' dich lieb!



■ In der Stunde tanzen wir

Sehr schön! Danke für das Gedicht! Klatscht bitte!
Also, jetzt sehen wir die Inszenierung des deutschen
Liedes der Mannschaft der Klasse 6-A!

“IN DER SCHULE LERNEN WIR”

In der Schule lesen wir,
In der Schule schreiben wir,
In der Schule, in der Schule,
In der Schule lernen wir!

In dem Schulhof laufen wir,
In dem Schulhof springen wir,
In dem Schulhof, in dem Schulhof,
In dem Schulhof turnen wir!

In der Klasse rechnen wir,
In der Klasse zählen wir,
In der Klasse, in der Klasse
In der Klasse malen wir!

In dem Haus putzen wir,
In dem Haus waschen wir,
In dem Haus, in dem Haus,
In dem Haus helfen wir!

In der Stunde singen wir,
In der Stunde tanzen wir,
In der Stunde, in der Stunde,
In der Stunde lernen wir!

Wir danken der Mannschaft der Klasse 6-A für die
Inszenierung. Klatscht bitte! Und wenn die Mannschaft
der Klasse 6-B bereit ist, haben wir den Wettbewerb.

“ZUNGENBRECHER” (Spiel mit Zuschauern)

Eine dicke Dame wollte durch den dicken Dreck,
da fragt die dicke Dame den dicken Diener, ob der
dicke Diener die dicke Dame durch den dicken Dreck
trägt. Da trug der dicke Diener die dicke Dame durch
den dicken Dreck, da dankt die dicke Dame dem dik-
ken Diener, dass der dicke Diener die dicke Dame
durch den dicken Dreck trug.

Also, wir danken allen Spielern. In diesem Wettbe-
werb besiegte der Schüler der Klasse 6-... Er bekommt
einen kleinen Preis! Klatscht bitte!

“RÄTSEL” (für Zuschauer)

Was kann zu gleicher Zeit
gehen und stehen,
hängen und stehen,
gehen und liegen? (Die Uhr)

Beine habe ich und kann nicht
gehen, viele Menschen muss ich
tragen, in jedem Zimmer kannst
du mich sehen.
Wer bin ich? Willst du es sagen?
(Der Stuhl)

Also, wir danken allen Spielern. Ihr weißt die Rät-
sel sehr gut. Alle Rätselkenner bekommen kleine Prei-
se! Klatscht bitte! Und jetzt sehen wir die Inszenierung
der Mannschaft der Klasse 6-B!

“ICH GEHE MIT MEINER LATERNE“

Ich gehe mit meiner Laterne
Und meine Laterne mit mir!
Am Himmel leuchten die Sterne
Und unten, da leuchten wir!
Der Hahn, der kräht,
Die Katze miaut
Rabimmel, Rabammel, Rabum.

Ich gehe mit meiner Laterne
Und meine Laterne mit mir!
Dort oben leuchten die Sterne
Und unten, da leuchten wir!
Laternenlicht,
Verlöscht mir nicht
Rabimmel, Rabammel, Rabum.

Ich gehe mit meiner Laterne
Und meine Laterne mit mir!
Dort oben leuchten die Sterne
Und unten, da leuchten wir!
Mein Licht ist aus,
Ich gehe nach Haus,
Rabimmel, Rabammel, Rabum.

Wir danken der Mannschaft der Klasse 6-B für
die Inszenierung. Klatscht bitte! Und wenn sich die
Mannschaft der Klasse 6-C bereit ist, haben wir den
Wettbewerb.

“SPRICHWÖRTER” (für Zuschauer)

1. Lernst du was — so weißt du was!
2. Deutsch lernen — Land und Leute kennenlernen!
3. Über den Geschmack lässt sich nicht streiten!
4. Arbeit macht das Leben süß!
5. Wer will — der kann!
6. Wer sucht — der findet!
7. Wer anderem eine Grube gräbt — fällt selbst hinein!

Also, wir danken allen Spielern. Ihr weißt die
Sprichwörter sehr gut. Alle Sprichwörterkenner be-
kommen kleine Preise! Klatscht bitte! Und jetzt se-
hen wir die letzte Inszenierung der Mannschaft der
Klasse 6-C!

“JETZT KOMMT HAMPELMANN”

Jetzt kommt Hampelmann
Zu uns in unseren Kreis!
O, du mein Hampelmann, mein
Hampelmann, mein Hampelmann!
O, du mein Hampelmann, mein
Hampelmann ist da!
Bitte, Hampelmann.



— **Lach mal wieder**

Der Ober fragte den Gast: "Wie fanden Sie unser Schnitzel?"

Der Gast: "Nachdem ich die Kartoffeln geräumt hatte!"



— **Lach mal wieder**

Herr Nachbar, ich habe die ganze Nacht kein Auge zugetan.

War das Ihr Hund, der die ganze Zeit gebellt hat?

"Na klar, ich kann doch nicht bellen!"



— **Lach mal wieder**

Die Oma will Rudi belohnen, weil er so brav war und sagt, ganz großzügig: "Weil du heute so lieb warst, bekommst du das neue Eurostück!" — "Ach Oma", meint Rudi, "das wäre doch nicht nötig gewesen! Ein alter Zehneuro-Schein hätte es doch auch getan!"

Tanz, Hampelmann, mit mir!
O, du mein Hampelmann, mein
Hampelmann, mein Hampelmann!

O, du mein Hampelmann, tanz,
Hampelmann mit mir!

Jetzt tanzt Hampelmann
Mit uns in unserem Kreis!
O, du mein Hampelmann, mein
Hampelmann, mein Hampelmann!

O, du mein Hampelmann, tanz,
Hampelmann mit mir!

Er lacht: Ha- Ha- Ha,
Sie lacht: Hi- Hi- Hi.

Also, in dem sich alle Mannschaften nach dem Spiel erholen, erzählt der Schüler der Klasse 6-B das Gedicht.

"WANN FREUNDE WICHTIG SIND"

Freunde sind wichtig zum
Sandburgerbauen,
Freunde sind wichtig wenn
Andre dich hauen.

Freunde sind wichtig zum
Schenkenhaussuchen,
Freunde sind wichtig zum
Essen von Kuchen.

Vormittags, abends, im Freien, im Zimmer...
Wann Freunde wichtig sind?
Eigentlich immer!

Sehr schön! Danke für das Gedicht! Klatscht bitte! Unser Spiel ist schon zu Ende. Und solange sich die Jury berätet, singen wir alle zusammen das Lied.

"WENN DU FROH BIST"

Wenn du froh bist,
lach und klatsch in deine Hände!
Wenn du froh bist, kannst du lachen
und uns alle fröhlich machen.

Wenn du froh bist,
lach und klatsch in deine Hände!
Wenn du froh bist,
lach und nick mit deinem Kopf!

Wenn du froh bist, kannst du lachen
und uns alle fröhlich machen.
Wenn du froh bist,
lach und nick mit deinem Kopf!

Sehr schön! Klatscht bitte einander!

Wir danken allen Schülern aller Klassen für das schöne Spiel, die schönen Inszenierungen, die schönen Wettbewerbe und für das schöne Fest! Und jetzt geben wir das Wort der Jury.

Welche Mannschaft macht die bessere Inszenierung der deutschen Lieder?

Also, der Sieger ist heute die Mannschaft der Klasse... Wir gratulieren den Schülern der Klasse... zum Siegen und zeichnen sie mit einem Preis aus. Andere Mannschaften bekommen auch Preise. Wir danken allen. Unser Fest ist zu Ende. Auf Wiedersehen!